

Berliner Tageblatt



Für unerlangte eingehende Manuskripte übernimmt die Redaktion keine Verantwortlichkeit.

und Handels-Zeitung.

Redakteur: Theodor Wolff in Berlin. Druck und Verlag von Rudolf Wolff in Berlin.

Der Gerichtsvollzieher.

In den verflochtenen Maßnahmen, die im Laufe des letzten Jahrzehnts auf dem Gebiete des preussischen Gerichtswesens getroffen worden sind, gehört die Reform der Gerichtsvollzieherordnung...

Die Änderungen, die damals eingeführt wurden, sind in der Hauptsache die folgenden: Während sich früher die Zuständigkeit der Gerichtsvollzieher auf den ganzen Landgerichtsbezirk erstreckte...

Außerdem sind die Einkommensverhältnisse der Gerichtsvollzieher wesentlich anders geregelt worden. Vor 1900 betraf der Gerichtsvollzieher für die Erledigung von Parteienaufträgen die laienmäßigen Gebühren...

größeren Teiles der Gebühren an die Staatskasse ist das Interesse der Gerichtsvollzieher an den Aufträgen beträchtlich gesunken. Aus dem Geschäftsmann, der der Gerichtsvollzieher war, ist ein Bureaukrat geworden...

Einen sicheren Beweis dafür, daß das Vollstreckungswesen schlechter geworden ist als früher, bietet die Tatsache, daß die Zahl der fruchtlosen Forderungen außerordentlich zugenommen hat. Abgesehen davon, daß das Interesse des Gerichtsvollziehers an der Beitreibung der Forderungen stark geschwunden ist...

Aus allen diesen Gründen ist eine Änderung der neuen Gerichtsvollzieherordnung dringend geboten. Das Einfachste wäre, die Justizverwaltungsgelände ihrer Fehler ein und lehrte zur alten Gerichtsvollzieherordnung zurück...

Lord Kitchener zum Kommandeur der Mittelmeertruppen ernannt.

(Telegramm unseres Korrespondenten.)

Lord Kitchener hat nun definitiv das Kommando in Indien niedergelegt, und er wird in Zukunft eine noch größere und wichtigere Rolle spielen. Er hat unter Erhebung zum Feldmarschall die Stellung übernommen...

Der Urlander des Codes.

(Die neue deutsche Dostojewski-Ausgabe.)

Von (Nachdruck verboten.)

Horbort Eulenberg.

In der grauen Fröhe eines Wintermorgens im Jahre 1849, in diesem Jahre voll von Kämpfen und Unterdrückungen für ganz Europa...

Im selben Augenblick wachte Dostojewski, daß es zum Tode ging. Dem Gefühl der Erleichterung, das seine wie ein Grab eingefallene Brust für einen Augenblick emporhob, folgte sogleich eine entsetzliche Woge...

erhält er sich im Verteidigungskomitee. Nach Niederlegung seiner Kommandofunktion in Indien wird Kitchener zunächst nach Japan gehen und dort den großen Manduren bewohnen. Dann wird er auf Wunsch Australiens und Neuseelands die dortigen Truppen inspektieren...

Don Jaime.

(Telegramm unseres Korrespondenten.)

In den heutigen Morgenblättern ist der catalische Präsident Don Jaime de Borja von dem Gegenstand manigfaltiger Berichte. So wird der „Matin“ erfahren haben, in Madrid spreche man von der bevorstehenden Verlobung Don Jaimes mit einer Prinzessin...

Hofintigen und Senatorenrevision.

(Telegramm unseres Korrespondenten.)

Die Revision des Grafen Pahlen über die Verwaltung des Kurfangabietes hat plötzlich eine Unterbrechung erfahren. Der Senat Graf Pahlen hat die Revision nämlich selbst in der letzten Überlegung abgebrochen...

Man führte die drei ersten zu den Pfählen hin...

Man führte die drei ersten zu den Pfählen hin, zog ihnen die Todesleider, lange, weiße Hemden an und schob ihnen als ein Zeichen des Mitleids weiße Mägen über die Augen...

Dostojewski war als achter an der Reihe, er sollte also mit der dritten Abstellung zu den Pfählen hingehen. Er wußte, daß er nicht mehr als fünf Minuten noch zu leben hatte. Er hat später oft erzählt, daß ihm diese fünf Minuten als eine endlose Zeit und ein unerträglicher Notzustand erschienen wären...

In diese fast schon irren und hilflosen fliegenden Gedanken des Verdammten da unten wurde plötzlich eine weiße Fahne an dem Turm emporgezogen. Auf einen Befehl ihres Offiziers ließen die Soldaten die schon erhobenen Gewehre sinken...

Dieses erste Stücken eines absoluten Zarenraums, diese grausame Gängelung, die kurze halbe Stunde zwischen Tod und Leben hat Dostojewski für immer in seinen Herzen behalten. Die Spanne Zeit, in der er Abschied von Menschensein genommen hatte und in das stofflich kalte Wasser des Nichts hineingetaucht war...

als Gemeiner in der russischen Armee antreten mußte, bis ihn Alexander II. Aufstehens edelster und unglücklichster Monarch bei seiner Regierungsantritt begnadigte. Sibiriens Gut und Eis, die Lede seines Gefängnisses dort, des Lotenhaus, zwischen Polkissen und Sträflingen, niemals, niemals allein — das war das gräßlichste dabei für diesen zarten Menschen!...

Es ist leicht auszubedenken, wie ein Mensch, der aus dieser Region her zum Leben zu Menschen hineinführt, als Schriftsteller schaffen und wirken wird. Eine so gerüttelte Seele so oft zerbrüchelt und stürmt, eine heruntergefallene, so und so oft zerbrüchelt und zerborstene Glode wird anders klingen als eine, die hoch über allem Volke im Glockenstimm hängt und nur am Feiertag und an Festtagen ihre Stimme erhebt...

Nach Petersburg heimgekehrt, fand er die Literatur seines Volkes vor allem durch Turgenjews Einfluss noch mehr europäisiert, als sie es durch Puschkin geworden war. Turgenjew erzieht gefällige Kowalen, die nach Pariser Geschmack angezogen waren, beherrschten den Büchermarkt. Da machte sich Dostojewski mit im Zustand erleuchtet gedulden, zähnte fleißig daran, noch einmal von neuem zu schreiben anzufangen, ganz ohne Vorbild und ohne Rücksicht auf